

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 98 (1916)

**Protokoll:** Sitzung der vorberatenden Kommission

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Dienstag den 8. August

Morgens 8 Uhr: Sektionssitzungen im neuen Schulhaus in Schuls.

Nachmittags 1 Uhr: Mittagessen nach Sektionen in Schuls.

Nachmittags 3 Uhr: Spaziergang nach Tarasp und Besichtigung des renovierten Schlosses Tarasp.

---

### Mittwoch den 9. August

Offizielle Exkursion in den Schweizerischen Nationalpark: Val Mingèr-Passübergang Sur il Foss-Val Plavna. Ansprachen der Herren Prof. Dr. *C. Schröter* in deutscher und Dr. *Paul Sarasin* in französischer Sprache.

Anschliessend Spezial-Exkursionen nach besonderem Programm, siehe unter V (Seite 104).

---

## II

### Sitzung der vorberatenden Kommission

Sonntag den 6. August 1916, abends 6 Uhr, im Kurhaus Tarasp

---

Präsident: Herr Prof. Dr. CHR. TARNUZZER, Chur.

---

Anwesend sind:

#### I. Zentralkomitee

Vize-Präsident: Herr Prof. Dr. R. Chodat, Genf.

Sekretär: » » Dr. Ph. A. Guye, Genf.

Quästorin: Frl. Fanny Custer, Aarau.

Präsident der Denkschriftenkommission: Herr Prof. Dr. Hans Schinz, Zürich.

## II. Jahresvorstand.

Präsident: Herr Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer, Chur.

Aktuar: » » Dr. K. Merz, Chur.

## III. Frühere Mitglieder des Zentralkomitees.

Herr Prof. Dr. A. Riggenbach, Basel.

» Dr. Fritz Sarasin, Basel.

» Prof. Dr. C. Schröter, Zürich.

## IV. Frühere Jahrespräsidenten.

Herr Prof. M. Musy, Freiburg.

» Dr. E. Schumacher-Kopp, Luzern.

## V. Präsidenten und Delegierte von Kommissionen und Sektionen der S. N. G.

Herr Prof. Dr. Hans Schinz, Zürich, Präsident der Denkschriftenkommission (auch unter I).

» Dr. Fritz Sarasin, Basel, Präsident der Eulerkommission (auch unter III).

» Prof. Dr. H. Blanc, Lausanne, Präsident der Kommission der Schläflstiftung.

» Prof. Dr. Alb. Heim, Zürich, Präsident der geologischen und der Gletscherkommission.

» Prof. Dr. R. Gautier, Genf, Präsident der geodätischen Kommission.

» Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern, Präsident der hydrobiologischen Kommission.

» Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern, Präsident der Kommission für die Kryptogamenflora.

» Dr. Paul Sarasin, Basel, Präsident der Schweiz. Naturschutzkommission.

» Dr. E. Rübel, Zürich, Präsident der pflanzengeographischen Kommission.

Herr Prof. Dr. M. Grossmann, Zürich, Präsident der Schweiz.  
Mathematischen Gesellschaft.

- » Prof. Dr. Aug. Hagenbach, Basel, Vizepräsident der Schweiz. Physikalischen Gesellschaft.
- » Prof. Dr. A. L. Bernoulli, Basel, Delegierter der Schweiz. Chemischen Gesellschaft.
- » Prof. Dr. F. Fichter, Basel, Delegierter der Schweiz. Chemischen Gesellschaft.
- » Prof. Dr. Ch. Linder, Lausanne, Delegierter der Schweiz. Zoologischen Gesellschaft.

#### VI. Delegierte der Kantonalen Naturforschenden Gesellschaften

- Aargau : Herr Herm. Kummler-Sauerländer.
- Baselstadt : » Prof. Dr. Aug. Hagenbach (auch unter V).  
» Prof. Dr. Gust. Senn.
- Baselland : » Dr. Franz Leuthardt.
- Bern : » Prof. Dr. E. Hugli.
- Freiburg : » Prof. Paul Girardin.
- Genf : » Dr. J. Carl.  
» Dr. Frédéric Reverdin.
- Glarus : » P. Luchsinger.
- Luzern : » Prof. Dr. H. Bachmann (auch unter V).
- Schaffhausen : » E. Frauenfelder, Staatsanwalt.  
» F. Merckling, Apotheker.
- Solothurn : » Prof. Dr. J. Bloch.
- St. Gallen : » Prof. Dr. G. Allenspach.  
» Dr. H. Rehsteiner.
- Thurgau : » Prof. H. Wegelin.
- Waadt : » Dr. H. Fæs.
- Zürich : » Prof. Dr. E. Bosshard, Rektor.  
» Dr. E. Rübel (auch unter V).
-

## Verhandlungen der vorberatenden Kommission

---

1. Der Jahrespräsident begrüsst die Anwesenden in kurzer Ansprache und eröffnet die Sitzung.

2. Verlesung der Liste der Delegierten und Auflegung der Präsenzliste.

3. Als Stimmzähler werden vom Präsidenten bezeichnet die Herren Rektor Dr. *Bosshard* und Prof. Dr. *Schröter*.

4. Der Vizepräsident des Zentralkomitees bedauert die Abwesenheit des Zentralpräsidenten, Herrn Dr. *Ed. Sarasin*, wegen Unwohlseins. Sein Bericht über die Tätigkeit des Zentralkomitees findet Zustimmung.

5. Die Rechnung der Zentralkasse wird genehmigt.

6. Die Kommissionsberichte werden genehmigt.

7. Die Revision der Statuten der Schläflistiftung wird auf Antrag des Zentralkomitees beschlossen und der Kommission überwiesen. Die ursprünglich nur für Schweizer bestimmte Schläflistiftung ist nachträglich durch Erweiterung der Stiftung durch *Mousson* auch Ausländern eröffnet, die in der Schweiz dauernd niedergelassen sind. An der Diskussion beteiligen sich die Herren *Blanc, Heim, Schinz, Schumacher*.

8. Der Sekretär des Zentralkomitees berichtet über die vom Senate genehmigten Statutenänderungen, denen zugestimmt wird.

9. Die Kommissionen werden durch Ergänzungswahlen vervollständigt.

10. Die Vorschläge für das neue Zentralkomitee in Bern bestehend in den Herren Prof. Dr. *Fischer*, Dr. *Gruner* und Dr. *Hugi* finden Zustimmung.

11. Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer* verdankt den Vorschlag zum Zentralpräsidenten.

12. Die Beiträge an die Kommissionen und die Gesuche um Bundesbeiträge werden genehmigt.

13. Als Ort der nächsten Jahresversammlung wird unter Beifall Zürich angenommen mit Herrn Prof. *C. Schröter* als Jahrespräsidenten.

14. Herr Prof. *C. Schröter* dankt für das durch die Annahme der Einladung der Naturforschenden Gesellschaft Zürichs bekundete Zutrauen.

15. Die Schaffung einer besonderen geophysischen Sektion wird genehmigt.

Schluss 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

---

### III

#### Hauptversammlung

Montag den 7. August 1916, morgens 9 Uhr in der Aula des neuen Schulhauses in Schuls

---

1. Der Jahrespräsident, Herr Prof. Dr. *Chr. Tarnuzzer* begrüsst die Versammlung und hält seine *Eröffnungsrede*, die mit allgemeinem Beifall aufgenommen wird.

2. Der Vizepräsident des Zentralkomitees, Herr Prof. Dr. *R. Chodat* spricht sein Bedauern aus, dass der Zentralpräsident, Herr Dr. *E. Sarasin* durch Unwohlsein gezwungen war, Schuls kurz nach seinem Eintreffen wieder zu verlassen. Dann gibt er einen Ueberblick über die Tätigkeit des Zentralkomitees (Bericht des Zentralkomitees). Die Versammlung stimmt seinen Ausführungen zu.

3. Der Vizepräsident berichtet über die Arbeit der Vereinheitlichung *der Reglemente der Kommissionen* und legt die bereinigten Reglemente von 13 Kommissionen vor. Die Reglemente der Eulerkommission und der Schläflistiftung sind dabei noch ausstehend. Die Versammlung gibt ihre Zustimmung.

4. Die Namen der im verlaufenen Jahre gestorbenen Mitglieder werden verlesen. Die Versammlung erhebt sich zu deren Ehrung. In gleicher Weise ehrt die Versammlung auch die im Kriege gefallenen Gelehrten aller Nationen.